



Au cœur de la forêt

Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

Kurzprotokolle 2008

Vorstandssitzung vom 22. Januar 2008

Anlässlich seiner ersten Sitzung im neuen Jahr hat der Vorstand seine Stellungnahme zum zweiten Entwurf des Nationalen Waldstandards zuhanden von FSC Schweiz verabschiedet. Weiter hat er beschlossen, die Internetrubrik «Meinung» auf der Homepage www.forstverein.ch einzustellen. Dieser Schritt wurde nötig, weil es immer schwieriger wurde, Beiträge zu akquirieren. Die Publikation von fundierten Meinungsbeiträgen ist in der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen (SZF) möglich. Am 14. Mai 2008 findet zum zweiten Mal eine SFV-Debatte statt. Der Titel der diesjährigen Veranstaltung lautet: «Wie wird die Waldbewirtschaftung künftig geregelt?» Für weitere Informationen siehe das Inserat in der SZF-Ausgabe 3|2008. Die Jahrgänge 1946–1998 der Schweizerischen Zeitschrift für Fortwesen wurden kürzlich von Martin Hostettler gescannt und als Bilddateien auf einer DVD gespeichert. Diese kann käuflich erworben werden (vgl. Inserat in der SZF-Ausgabe 2|2008).

Sitzung des erweiterten Vorstands vom 22. Januar 2008

Das Projekt Kristall II geht in die nächste Phase. Dies hat der erweiterte Vorstand an seiner Sitzung vom 22. Januar mit der Verabschiedung des Massnahmenplans 2008 beschlossen. Insgesamt sollen im nächsten Jahr zwölf Massnahmen aus den Aktionsfeldern Kommunikation, Mitgliederwerbung, Früherkennung, Kräfte bündeln und Vereinsanlässe vertieft geprüft und realisiert werden. Für die Mitgliederwerbung wird ein motiviertes Vereinsmitglied gesucht, welches die Werbekampagne koordiniert. Interessenten setzen sich bitte mit dem Präsidenten Adrian L. Meier-Glaser in Verbindung. Weiter hat der erweiterte Vorstand den Entwurf für ein Redaktionsreglement für die SZF und das Kommunikationskonzept des Forstvereins diskutiert.

Telefonkonferenz vom 13. März 2008

Die Organisation der SFV-Debatte vom 14. Mai wie auch der Jahresversammlung vom 28./29. August sind auf guten Wegen. Dies durfte der Vorstand anlässlich seiner

Telefonkonferenz vom 13. März erfahren. Martin Hostettler tritt auf Ende des Vereinsjahres aus dem Vorstand zurück. Der Vorstand wird der Mitgliederversammlung

Pierre Mollet als seinen Nachfolger zur Wahl vorschlagen. Mollet ist Biologe und arbeitet an der Schweizerischen Vogelwarte Sempach. Im Weiteren hat der

Vorstand den Jahresbericht 2007 der Fortbildung Wald und Landschaft genehmigt. Im vergangenen Jahr wurden 13 Kurse mit total 343 Teilnehmenden durchgeführt.

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 24. April 2008

An der Sitzung vom 24. April 2008 hat der Vorstand die Vorschläge aus Kristall 2 zur Aufwertung und Flexibilisierung der Jahresversammlung diskutiert. Sodann hat er beschlossen, dem Mitgliederschwund mit einer Werbekampagne ab Sommer 2008 zu begegnen. Die Studierenden der ETH und der SHL werden gezielt angesprochen, und es werden Schlüsselpersonen gesucht, die in ihren Regionen die primären Zielgruppen gemäss Kristall 2 angehen (v.a. junge Akademiker, die sich beruflich mit Wald beschäftigen). Der Vorstand hat von den Abschlussarbeiten des Projektes «Cherry» per Ende Juni 2008 Kenntnis genommen und das Redaktionsreglement für die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen genehmigt. Die Idee einer forstpolitischen Agenda des SFV, welche antizipierend auf künftige Problemstellungen fokussiert, wurde andiskutiert. Sie wird an der kommenden Klausur des Vorstandes vertieft.

Kurzprotokoll der Sitzung vom 25. Juni 2008 des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes

Der Vorstand befasste sich mit der Vereinsrechnung 2007/08 sowie dem Tätigkeitsprogramm und dem Budget 2008/09. Das Tätigkeitsprogramm, welches für das kommende Vereinsjahr sechs Schwerpunkte vorsieht (Waldpolitik, Arbeitsgruppen, Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen, Bildung, Abschluss Kristall 2 und langjährige Sicherung der Vereinsfinanzen) wurde vom erweiterten Vorstand verabschiedet und einstimmig an die Mitgliederversammlung zur Genehmigung überwiesen. Der Vorstand hielt zudem Rückschau auf die SFV-Debatte von Mitte Mai 2008. Sehr erfreut ist er über das rege Interesse, welches die Gründung der Ad-hoc-Arbeitsgruppe «Regelungen in der Waldbewirtschaftung» ausgelöst hat. So haben rund zwanzig Personen ihre Mitwirkung zugesagt. Prof. Dr. Jean-Philippe Schütz wird auf die Mitgliederversammlung 2008 hin aus dem erweiterten Vorstand zurücktreten. Diesem gehörte er seit dem Jahr 2000 an. Der Vorstand beabsichtigt, den frei gewordenen Sitz nicht sofort wiederzubesetzen. An der erweiterten Vorstandssitzung wurde über die laufenden und geplanten Aktivitäten der Arbeitsgruppen informiert. Die Arbeitsgruppen haben eine ganze Reihe neuer Projekte angestossen und sind in der Branche sehr gut vernetzt (mehr dazu im Jahresbericht des Präsidenten). Am

26./27. Juni 2009 wird im Raum Bern eine waldbauliche Fachtagung mit Exkursionen durchgeführt. Diese ist dem Wirken von Hans Leibundgut gewidmet, welcher im 2009 hundert Jahre alt geworden wäre. Trägerschaft für diesen Anlass haben die SHL, die ETH Zürich, die WSL und der SFV übernommen.

Kurzprotokoll der Klausur vom 9./10. Juli 2008 auf dem Weissenstein (SO)

Der Vorstand verabschiedete die Rechnung 2007/08 und das Budget 2008/09 zuhanden der Mitgliederversammlung. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 4000 CHF ab. Für das kommende Vereinsjahr ist hingegen ein Fehlbetrag von rund 3000 CHF budgetiert. Da die Vereinsfinanzen nach wie vor angespannt sind, diskutierte und verabschiedete der Vorstand das Projekt «Helios» zur langfristigen Finanzierung der Vereinsaktivitäten. Weiter befasste er sich mit dem Inhalt des Flyers zur Mitgliederwerbung. In seinem Haupttraktandum ging der Vorstand an der diesjährigen Klausur der Frage nach, mit welchen Themen sich die Branche in den nächsten Jahren vertieft auseinandersetzen muss. Seiner Meinung nach sind dies in erster Linie die Waldflächen- resp. Walderhaltungspolitik, der Umgang mit Klimaänderung und Störungen im Alltag und in Ausnahmesituationen, verschiedene Rollenklärungen (z.B. Bund–Kantone, Waldbehörde–Waldeigentümer, Waldbehörde–andere Landschaftsbehörden) sowie die Emanzipation von Nichtholz.

Unter kundiger Leitung von Kantonsoberrforster Jürg Froelicher konnte der Vorstand das umstrittene Projekt für die Erneuerung der Weissensteinbahn besichtigen und dabei unter anderem auch Fragen der Walderhaltung diskutieren. Zum Abschluss der Klausur konnte der Vorstand für einmal etwas branchenfremde Luft schnuppern. So besuchte er die Firma Stryker in Selzach, welche eine der bedeutendsten Hersteller von Implantaten ist. Beeindruckend war, mit welcher Präzision die Teile gefertigt werden und wie ausgeprägt die Kundenorientierung ist.

Kurzprotokoll der Telefonkonferenz vom 21. August 2008

Die Telefonkonferenz vom 21. August 2008 diente in erster Linie zur Klärung letzter Fragen im Zusammenhang mit der anstehenden Jahresversammlung. Weiter beschloss der Vorstand, das «Info-Intern», die gemäss «Kristall II» geplante vierteljährliche Informationsschrift an die Beauftragten des SFV, nicht zu realisieren, da diese nicht viel mehr Informationsgehalt als die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen gehabt hätte und der Aufwand, diese zu verfassen, relativ gross gewesen wäre.

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 6. November 2008

Nach einer längeren Sommerpause traf sich der Vorstand am 6. November erstmals wieder zu einer Sitzung. Pierre Mollet wurde als neues Vorstandsmitglied

herzlich begrüsst. Frédéric Schneider hat sich bereit erklärt, die nächste SFV-Debatte zu organisieren. Diese findet am 23. April 2009 im Raum Freiburg–Bern statt und wird sich der Waldflächen- und Raumentwicklungspolitik widmen. Der Vorstand durfte mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass das Bundesamt für Umwelt und die Schweizerische Akademie für Naturwissenschaften den Forstverein in den nächsten zwei Jahren weiterhin mit namhaften Beiträgen unterstützen werden.

Anlässlich der Sitzung vom 6. November diskutierte der erweiterte Vorstand den Entwurf der waldpolitischen Agenda. Insbesondere begrüsst er, dass zusätzlich das Thema «Umgang mit Ressourcen» aufgenommen wird. Die Arbeitsgruppenleiter informierten die Anwesenden über die im Jahr 2009 geplanten Aktivitäten und Kursangebote. Bezüglich der Kampagne zur Werbung neuer Mitglieder erfolgten im erweiterten Vorstand die letzten Klärungen und Aufgabenabstimmungen.

Kurzprotokoll vom 4. Dezember 2008

An seiner Sitzung vom 4. Dezember 2008 verabschiedete der Vorstand statutengemäss das neue Reglement der Stiftung Hilfskasse für schweizerische Waldfachleute auf Hochschulstufe und deren Familienangehörige. Er nahm zudem Kenntnis vom aktuellen Stand der Vereinsrechnung und von der Berichterstattung aus der Open-Space-Konferenz (Download). Für den Vorstand war die angeregte Diskussion anlässlich der Jahresversammlung sehr wertvoll. Verschiedene Ideen und Anliegen sind bereits in die waldpolitische Agenda des SFV eingeflossen. Der Vorstand lädt zudem dazu ein, an den lancierten Themen weiterzudenken.

Der zweite Block der Vorstandssitzung war dem Austausch mit Studentenvertretern der forstlichen Ausbildungsgänge der ETH Zürich und der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft gewidmet. Insbesondere wurde diskutiert, was der SFV für die Studierenden tun kann und wie die Studierenden am besten zu einer Mitgliedschaft beim SFV zu motivieren sind. Die Sitzung wurde abgeschlossen mit einem zügigen Marsch auf den Uetliberg und einem gemütlichen Nachtessen zusammen mit den Arbeitsgruppenleitern.